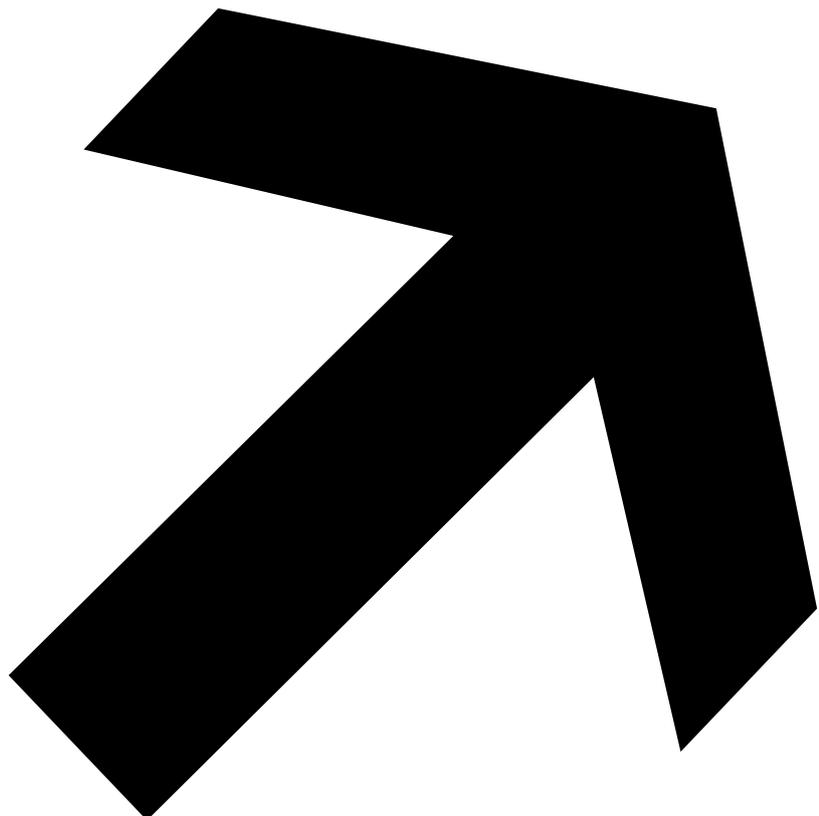


MUT Academy →SWITCH

Begleitprogramm für Pädagog:innen in Praxisklassen

Konzept/Inhalte/Ablauf



MUT Academy →SWITCH

Die MUT Academy macht Pädagog:innen Mut, ihre Schüler:innen erfolgreich beim Übergang von der Schule in das Berufsleben zu begleiten. Mit →SWITCH wird ein Begleitprogramm für Pädagog:innen in Praxisklassen angeboten, das unterstützt durch die Schulbehörde von der MUT Academy durchgeführt wird.

Ein Begleitprogramm für Pädagog:innen

Die Fortbildungsreihe MUT Academy →SWITCH stärkt Pädagog:innen der Praxisklasse in ihrer Rolle, vermittelt resilienzfördernde Übungen und fördert Wertschätzung für ihre Arbeit. Sie behandelt Themen der Berufsorientierung und Persönlichkeitsentwicklung und bietet praxistaugliche Methoden, Tools und Materialien zur Unterrichtsentlastung. Die Pädagog:innen werden in ihrer Handlungskompetenz gestärkt und für die Bedürfnisse ihrer Schüler:innen sensibilisiert, die dadurch resilienter und zuversichtlicher ihren individuellen Weg nach der Schule wählen können.

Mitarbeitende der MUT Academy führen die Fortbildungs- und Austauschformate durch, in denen die Teilnehmenden Berufsorientierungs- und Resilienztrainings erhalten, sich vernetzen und voneinander lernen. Die Methoden und Materialien werden gemeinsam erprobt und anschließend in den Strukturen der Praxisklassen etabliert. Dabei erhalten die Teilnehmenden kontinuierliche Begleitung und bedarfsbezogene Beratung durch die MUT Academy. Die Inhalte des Programms spiegeln die Anforderungen und Kompetenzen des Bildungsplans „Berufliche Orientierung – Leben, Arbeit und Beruf“ wider.

Die Pädagog:innen der Praxisklasse

- werden für ihre Rolle und den Umgang mit den Herausforderungen ihrer Schüler:innen gestärkt
- erhalten Unterrichtsmaterial zu den Themen Berufsorientierung, Bewerbungstraining und Resilienztraining und können die Inhalte im Schulalltag umsetzen
- erhalten nach der Teilnahme eine Fortbildungsbescheinigung durch die Behörde

Die Umsetzung der Inhalte in den Praxisklassen erfolgt jeweils durch die geschulten Pädagog:innen. Die MUT Academy führt nach Absprache Unterrichtsbesuche durch. Durch die Berücksichtigung der Inhalte und Ziele des Bildungsplans wird durch die Teilnahme an dem Programm der Vorbereitungsaufwand für das Fach „Berufliche Orientierung“ und weitere praxisnahe Unterrichtsmomente erheblich reduziert.

Der Weg zum Ziel

Vier Trainings à 180 min.

- Schulung und Erprobungsräume für die konkreten Unterrichtsinhalte und -materialien
- Sozialtheoretische Konzepte als Fundament für die Trainingsinhalte
 - Soziologische und psychologische Herausforderungen der Zielgruppe
 - Pubertät, Identität & Grundbedürfnisse von Jugendlichen
 - Armut, Bildungsexpansion & Chancengerechtigkeit
 - Resilienz & Persönlichkeitsentwicklung
- Reflexionsarbeit in Bezug auf die eigene Arbeit und die Implementierung der Inhalte in der Praxisklasse
- Resilienzübungen

Zwei Fortbildungen à 90 min.

- Einführung von Werkzeugen der Berufsorientierung, die fortlaufend die individuelle Berufsorientierung der Schüler:innen unterstützen
 - Thüringer Berufsorientierungsmodell
 - Visualisierungen
 - Fallmanagement

Zwei kollegiale Fallberatungen à 90 min.

- Systematische Beratung von konkreten Praxisfällen
- Raum für Austausch und Erfahrungsberichte

→SWITCH Netzwerk

→SWITCH zielt darauf ab, ein Netzwerk für Pädagog:innen in Praxisklassen zu schaffen, das ganzjährig den Teilnehmenden und Alumni die Möglichkeit bietet, über verschiedene Formate in den Austausch zu kommen. Darüber hinaus stehen die Räumlichkeiten der MUT Academy den Pädagog:innen für praxisklassenrelevante Veranstaltungen zur Verfügung.

Material

Die Pädagog:innen erhalten im Anschluss an jeden Termin konkrete Materialien zur Umsetzung der Inhalte sowie Handlungsempfehlungen für die Einbindung in den Schulunterricht. Dazu gehören z.B. Kopiervorlagen für Arbeitsblätter, Verlaufspläne für Unterrichtseinheiten sowie haptisches Material für den Klassenraum.

Gemeinsam für die Schüler:innen der Praxisklasse

Folgende Inhalte und Materialien werden im Zuge des Begleitprogramms an die Pädagog:innen weitergegeben.

Grundlagen für eine begründete und passende Berufswahl

- Motivation für und Orientierung im Berufswahlprozess
- Konkrete Entwicklung und Darstellung von Zukunftsperspektiven
- Wege und Möglichkeiten für das Erreichen gesteckter Ziele nach Klasse 10
- Befähigung zu kritischem Hinterfragen der Berufswahl anhand von Kriterien
- Relevanz und Reflexion von Stärken und Entwicklungsfeldern
- Bewusstmachen der Eigenverantwortung in Bezug auf die Berufswahl

Handwerk für einen erfolgreichen Bewerbungsprozess

- Ausbau der Kompetenz in der Interaktion mit Fremden
- Erarbeitung von Fragen und Antworten für Vorstellungsgespräche
- Vorbereitung auf die Kommunikation mit Betrieben
- Kommunikationsfähigkeit und Körpersprache
- Überzeugen im Bewerbungsgespräch

Persönlichkeitsentwicklung und Resilienz

- Sichtbarmachen von Ressourcen
- Übungen gegen Angst und Stärkung von Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein
- Reflexion von Rollenerwartungen und Beziehungen
- Methoden und Rituale zur Stärkung von Resilienz und Autonomie
- Schaffen von Entwicklungsräumen

Folgende **überfachliche und berufsbezogene Kompetenzen** des Bildungsplans Berufliche Orientierung werden durch die Unterrichtsinhalte abgedeckt:

- Personale, soziale und lernmethodische Kompetenzen
- Motivationale Einstellung
- Individuelle Orientierung
- Orientierung in der Arbeits- und Berufswelt
- Eigene Haltung zu Leben und Beruf
- Erfahrungen
- Entscheidungsprozesse

Auf einen Blick: Ablauf und Inhalte des Programms

Zeitpunkt	Format	Inhalt
01.09. 16–17:30 Uhr	Auftaktfeier Bindung	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen, Teambuilding und Zielsetzung für die Arbeit in der Praxisklasse
09.09. oder 11.09. 15–18 Uhr	Training 1 Orientierung	<ul style="list-style-type: none"> • Input & Übungen zu Berufsorientierung und Resilienzstärkung • Stärken & Zukunftsperspektiven
23.09. oder 25.09. 15–18 Uhr	Training 2 Selbstwert	<ul style="list-style-type: none"> • Input & Übungen zu Berufsorientierung und Resilienzstärkung • Ressourcen & Sicherheit
04.11. 16–17:30 Uhr	Digitales Training	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung verschiedener Werkzeuge zur individuellen Berufsorientierung
25.11. oder 27.11. 16–17:30 Uhr	Kollegiale Fallberatung	<ul style="list-style-type: none"> • Raum für Beratung, Austausch und Erfahrungsberichte
03.02. oder 05.02. 15–18 Uhr	Training 3 Autonomie	<ul style="list-style-type: none"> • Input & Übungen zu Berufsorientierung und Resilienzstärkung • Bewerbungstraining
10.02. oder 12.02. 15–18 Uhr	Training 4 Selbstwert	<ul style="list-style-type: none"> • Input & Übungen zu Berufsorientierung und Resilienzstärkung • Selbstbewusstsein & Umgang mit Ängsten
21.04. oder 23.04. 16–17:30 Uhr	Kollegiale Fallberatung	<ul style="list-style-type: none"> • Raum für Beratung, Austausch und Erfahrungsberichte
26.05. 16–17:30 Uhr	Abschlussfeier	<ul style="list-style-type: none"> • Rituale und Methoden für den Bewerbungsprozess
individuell 90 min.	Zusatzmodul Bewerbungsunterlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Digitale Anwendungen für den Bewerbungsprozess • Vorlagen für die Bewerbung

Die Programmpunkte in Präsenz finden in den Räumlichkeiten der MUT Academy statt.